

Prix accordeon.ch - Lionel Chapuis

Die Gründe für seine Nominierung :

Sein Lebenslauf spricht für sich selbst, so viel hat er für die Welt des Akkordeons getan...

Wir haben beschlossen, Lionel Chapuis an der Schwelle zu seiner 30-jährigen Leitung des CAB (Club des Accordéonistes de la Ville de Bulle) als Kandidaten für den prix accordeon.ch vorzuschlagen.

30 Jahre lang hat er dieses Instrument, das ihm seine Mutter Nelly beigebracht hat, mit ungebrochener Energie und Begeisterung gefördert.

30 Jahre, die der Ausbildung des Nachwuchses gewidmet sind. Ein Beweis dafür ist unsere Akkordeonschule mit 22 Schülern oder das Ensemble der Akkordeonisten der Orientierungsstufe des Greyerzerlandes.

30 Jahre, in denen wir neue Wege mit Herausforderungen, die wir nie für möglich gehalten hätten, beschritten haben. Projekte, die das Akkordeon ins Auditorium Stravinsky mit der Rockoper Starmania, in die Viktoria Hall mit dem Requiem von Mozart oder an die Spitze des Plaza Francia Orchestra beim Festival Francomanias in Bulle gebracht haben.

Gewagte Kooperationen mit Künstlern der Schweizer Szene wie Stress, Thierry Lang, Gjon's Tears, Marc Aymon oder Camille und Julie Bertholet haben es ermöglicht, eine breitere Zuhörerschaft zu erreichen und die unzähligen Möglichkeiten dieses Instruments bekannt zu machen.

Nie um Ideen und Projekte verlegen, trägt Lionel Chapuis unermüdlich dazu bei, der Akkordeonszene in der Schweiz und sogar weit über unsere Grenzen hinaus ein starkes Image zu verleihen.

Der Vorstand des CAB

Die Musikkommission des CAB





LIONEL CHAPUIS

BERUFSMUSIKER

52 Jahre Schweizer

Verheiratet mit Anne, 3 Kinder: Camille,
Arnaud und Julien

KINDHEIT

Akkordeonistenfamilie, Alle (JU), Nelly und Robert (Eltern), eine Schwester und ein Bruder: Marie-Line und Stéphane

Verschiedene Wettbewerbe (1. Wettbewerb in Mulhouse 1978 - 1. Preis in der Kategorie – Einführung, 1. Rang Coupe Romande à Tramelan 1982, 1. Rang Coupe Suisse de l'Accoréon in Horw Kat. Supérieure im selben Jahr wie sein Bruder Stéphane in der Kat. Excellence (1984))

Schülerin von Nelly Chapuis und später von Fritz Tschannen Mitglied von "Reflets d'Ajoie" (Alîe) seit 1976

Mitglied der Formation "Les 3 Copains" (Marie-Line und Stéphane Chapuis, Akkordeon, Stéphane Trachsel Posaune, Lionel Chapuis, Klavier)

AUSBILDUNG

Kantonales Konservatorium, Freiburg

2003: Diplom als Musiklehrer in Sekundar- und Hochschulen

Kantonales Konservatorium, Sion

1998: Akkordeon-Diplom, Klasse von Herrn Yves Pointet mit dem Prädikat ausgezeichnet

1996: Diplom in instrumentaler Leitung: Klasse von Herrn Pascal Favre mit dem Prädikat ausgezeichnet 1995: Klaviersdiplom: Klasse von Frau Cornélia Venetz

Kantonales Gymnasium, Porrentruy

1990: Matura Typus B (Latein - Englisch)

ERFAHRUNGEN

Musikalische Leitung

Club des Accordéonistes de la Ville de Bulle seit 1994

- 2023: Leitung des Projekts "Requiem" von W.-A. Mozart, Zusammenarbeit zwischen dem CAB, und den Chören von Billens-Hennens, Vuisternens-dt-Romont und Samoëns (F)

- 2022 : Leitung des ersten Teils des Konzerts von Richard Galliano: Begleitung von Richard Galliano durch die Gesellschaften von Bulle, La Roche und Marsens, die im Rahmen der Kultursaison CO2 Bulle-La Tour-de-Trême zusammengeschlossen sind.

- 2021 : Musikalische Leitung und Schreiben der Bearbeitungen der verschiedenen Kollaborationen mit Camille und Julie Berthollet, Gjon's Tears, Lilian Renaud, Stress

- 2019 : Künstlerische und musikalische Leitung, Schreiben der Bearbeitungen des Projekts "Marc Aymon - CAB", Ô bel été, das im Rahmen der Kultursaison der Säle CO2 (Bulle-La Tour-de-Trême) und des Theaters Jorat à Servion präsentiert wurde.

2018: Co-Leitung mit Louis-Marc Crausaz des Projekts "Requiem" von W.A. Mozart, Zusammenarbeit zwischen dem CAB, dem Freiburger Symphoniechor und einem Ad-hoc-Orchester

2017-2018 : Leitung des Projekts "Plaza Francia - CAB", das an den Francomanias in Bulle und am Theater von Crochetan vorgestellt wurde.

2013: 11. World Music Festival in Innsbruck: Das CAB platziert sich unter den "Top Ten" der Orchester in der Kategorie "Excellence" mit dem Prädikat "Hochstufe" (9. Platz von 30 Orchestern) und das Jugendorchester aus Aosta-Freiburg erreicht den 2. Platz in der Kategorie "Orchester weniger als 16 Jahre"

2010 bis 2013: Co-Direktion mit Pierre Huwiler der Show Starmania (100 Sänger, 50 Musiker: Akkordeonisten und Variété-Orchester), 10 Aufführungen

Gewinner mehrerer Wettbewerbe in der Romandie und auf nationaler Ebene mit dem CAB

Mehrere Schülerinnen und Schüler, die bei Wettbewerben in der Romandie und auf nationaler Ebene ausgezeichnet wurden, darunter Sylvain Tissot und Lucia Genilloud, Camille Chapuis

Schweizer Radio und Fernsehen - RTS

Musikalischer Berater seit 2004

Programmierung von Radio- und Fernsehsendungen (ca. 8-10 pro Jahr) - Hervorhebung des Akkordeons in all seinen Formen

Musikalische Leitung der Show des Radio Télévision Suisse (RTS) "Le petit Prince" anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Sendung "Le Kiosque à Musiques" (6 Konzerte, 2021).

Musikalische Leitung OASF und SAO

OASF - Gründungsdirigent (70 bis 100 Musiker und Musikerinnen)

China 2015: 6 Konzerte: Shanghai (musikalische Leitung der Ostermesse), Xhian, Peking (Zentralkonservatorium, Schweizer Botschaft), Grosse Mauer

Italien 2008: 5 Konzerte und musikalische Leitung einer "Sancta Missa" im Pantoneon in Rom

CRSA Morges 2006: Begleitung von Richard Galliano

Kanada 2001: 6 Konzerte unter der Schirmherrschaft des Schweizer Konsulats

SAO (70 bis 80 Musiker und Musikerinnen)

"The Blue Project" 2022: Galakonzert am Coupe Mondiale (CMA) in Zofingen

Projekt "Enjoy" 2023 - laufend

Expertisen

Präsident der Musikkommission der Westschweizer Wettbewerbe von 1996 bis 2004

Juryvorsitzender und Experte bei verschiedenen kantonalen, westschweizerischen und nationalen Wettbewerben für Akkordeonsolisten und -orchester seit 1995

Mitglied der Jury der Trophée Mondial de l'Accordéon 2020

Verschiedene Konservatorien und Kollegien: Sion, Lausanne, Freiburg, AVCEM, Interkantonales Gymnasium der Broye ("maturité OS, OC Musique" von 2015 bis 2021).

Aktivitäten im Bereich der Blasmusik

Leiter der Blaskapelle "L'Amicale-Vudallaz " in Albeuve-Enney seit 2010

Künstlerischer und musikalischer Leiter des "Gruyère Tattoo ", 700 Musiker, mit mehreren national und international renommierten Formationen und Komposition des Ensemblestücks für das Finale, Juni 2018

Leiter der Blaskapelle "L'Amicale" in Bure von 1993 bis 2004.

- Gastdirektor verschiedene Male für:
 - die Föderation der Blaskapellen des Zentralwallis
 - den Kantonalverband der Neuenburger Musiken
 - den Verband der "Fanfares d'Ajoie" (Verband der Blaskapellen der Ajoie)

Andere

- Trat mit seinem Bruder Stéphane 6 bis 10 Mal pro Jahr auf, von 2003 bis 2015.
- Gastdirigent des Deutschen Akkordeonverbandes (DHV) für die traditionelle DHV-Pfingstwoche "Gehobenes Orchesterspiel" in der Akademie Remscheid im Mai 2016 und für das DHV- Projektorchester Bezirk Breisgau im Herbst 2017.
- Für Akkordeon Schweiz und dann accordeon.ch - Leiter verschiedener Workshops an den Akkordeontagen in Sursee, ca. 10 Mal.
- Vorträge über "Das Akkordeon und das Akkordeonorchester in der Schweiz" beim internationalen Festival der Musikuniversitäten (FIMU) in Belfort (Frankreich), beim Seminar in Remscheid (Deutschland), beim Zentralkonservatorium in Peking (China) und in einer öffentlichen Schule in Bangalore (Indien) im Rahmen des Festivals "Switzerland in Bangalore".
- Mitglied der Formation ("Les Nuits de Bessarabie ", Klezmermusik, bestehend aus Musikern des Orchestre de la Suisse Romande (OSR))
- Gastlehrer der kamerunischen Regierung - Akkordeon- und Musikunterricht (10 Tage im November 2003) im Kulturzentrum in Yaoundé
- 7 Konzerte im Rahmen des Festivals "Switzerland in Bangalore"(Indien), darunter ein Konzert im "Leela Palace", einem Hotel, das von CNN zum "besten Hotel der Welt" gewählt wurde, 2006.
- Künstlerische Leitung des Festivals MusiCOle mit 700 Schülerinnen und Schüler des französischsprachigen Kantons Freiburg teilnahmen in La Tour-de-Tréme , Juni 2017
- Musikalische Leitung von Schulaufführungen in La Gruyère: Les Serrures à secret (2005), L'Oeuf ou la Poule (2014), 250 Musikschüler und Schauspieler
- Musikalische Co-Leitung der Pilgermesse und eines Konzerts in der Kathedrale von Santiago de Compostela (Spanien) mit Bernard Maillard im Rahmen des Musiklagers des Instrumentalensembles der Schule Gruyère und des Empfangs der Wanderer aus Gruyère (2008).
- Preis der Stadt Porrentruy (1990)
- Gewinner des Friedel-Waldhof-Stipendiums der Friedel-Waldhof-Stiftung (1998)
- Etwa dreissig verschiedene Bearbeitungen für Akkordeonorchester
- Komposition des Marsches "Vive la Musique" anlässlich des 75. von ARMA

Zusammenarbeit mit verschiedenen Formationen und Musikern

- Big Band des des Konservatoriums Fribourg, Landwehr von Fribourg, Chor des Kollegiums St-Michel, Orchestre de Chambre Jurassien,...
- Luc Baphdassarian, Marc-Olivier Broillet, Jean-Marc Bulliard, Stéphane Chapuis, Pierre Chollet, Michel Corpataux, Etienne Crausaz, Louis-Marc Crausaz, Florence Desbiolles, André Ducret, Pierre Huwiler, Nathalie Jeandupeux, Dapoberto Linhares, Jean-François Michel, Etienne et Nicolas Murith, José Niquille, Véronique Piller, Philippe Savoy, Claude Schneider, Jérôme Thomas, Michel Weber

DVD / CD

DVD « L'Oeuf ou la Poule?", 2014 CD/DVD

"Starmania", 2010

CD "Horizons", Club des Accordéonistes de Ta Ville de Bulle, 2008

CD "Touché-Joué", mit Stéphane Chapuis, 2008

CD "Une Nuit au Château Hill", Club des Accordéonistes de la Ville de Bulle, 1998